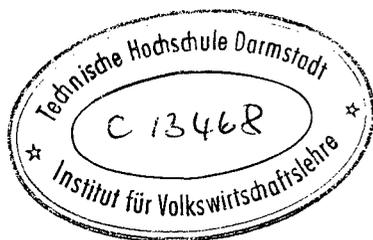


Neue Strukturen der Arbeitszeitverteilung

— Möglichkeiten, Voraussetzungen
und Konsequenzen —

von

Dr. Bernhard Teriet



Verlag Otto Schwartz & Co., Göttingen

Inhalt

Vorwort

1.	Die Analyse der Zeit	1
1.1	Wichtige Charakteristika der Zeit	1
1.2	Die Zeit als Qualität bzw. als Wert	2
1.3	Die Zeit unter den Aspekten der Chronometrie und der Chronologie	3
1.4	Fixpunkte in der Zeitenabfolge	4
1.5	Die Analyse der Zeit aus horizontaler und aus vertikaler Sicht	7
2.	Die Arbeitszeit	9
2.1	Der Begriff „Arbeitszeit“	10
2.2	Kurzer geschichtlicher Abriss der Regelung der Arbeitszeit(en)	13
2.3	Die drei Hauptarbeitszeitordnungssysteme	14
2.3.1	Die Norm- und Standardarbeitszeitordnungen	14
2.3.2	Die Gleitzeitsysteme	14
2.3.3	Die variablen Arbeitszeitsysteme	15
2.4	Die derzeit erfaßbare Arbeitszeitstruktur in der Bundesrepublik Deutschland	15
2.4.1	Die Struktur der täglichen Arbeitszeit	16
2.4.2	Die Struktur der wöchentlichen Arbeitszeit	19
2.4.3	Die Struktur der jährlichen Arbeitszeit	27
2.4.3.1	Der Erholungsurlaub	27
2.4.3.2	Der Bildungsurlaub	30
2.4.4	Die Struktur der Lebensarbeitszeit	31
3.	Darlegung der wichtigsten Gründe für die Formulierung des Arbeitszeitflexibilisierungspostulats	31
4.	Synoptische Darstellung von Arbeitszeitmodellen und ihren Modifikationsmöglichkeiten	36
4.1	Arbeitszeitmodelle für die tägliche Arbeitszeit	36
4.1.1	Der 8-Stunden-Arbeitstag	36
4.1.1.1	Der standardisierte 8-Stunden-Arbeitstag	38
4.1.1.2	Der gestaffelte 8-Stunden-Arbeitstag	38
4.1.1.3	Der gleitende 8-Stunden-Arbeitstag	38
4.1.1.4	Zwei Tagesschichten	39
4.1.1.5	Dreischichtsysteme	39
4.1.2	Der 8-Stunden-Arbeitstag einschließlich der AZO-Pausen	40
4.1.3	Der 7-Stunden-Arbeitstag	41
4.1.4	Der 6-Stunden-Arbeitstag mit Zweischichtarbeit	41
4.1.5	Der variable Arbeitstag	41

4.2	Arbeitszeitmodelle für die wöchentliche Arbeitszeit	42
4.2.1	Die 40-Stunden-Woche	42
4.2.1.1	als 5-Tage-Woche	43
4.2.1.2	als 4½-Tage-Woche	43
4.2.1.3	als 4-Tage-Woche	44
4.2.2	Die 37½-Stunden-Woche	46
4.2.3	Die 36-Stunden-Woche	46
4.2.3.1	als 4-Tage-Woche	46
4.2.3.2	als 3-Tage-Woche	47
4.2.4	Die 35-Stunden-Woche	48
4.2.4.1	als 5-Tage-Woche	49
4.2.4.2	als 4-Tage-Woche	49
4.2.4.3	als 3-Tage-Woche	50
4.2.5	Die 30-Stunden-Woche	50
4.2.6	Die 6-Tage-Woche	50
4.2.7	Die 7-Tage-Woche	51
4.2.8	Die 8-Tage-Woche	52
4.2.9	Die '9-day-Fortnight'	53
4.2.10	Die Doppelwoche mit flexiblem Wochenende	53
4.2.11	Die aufgeteilte Woche	53
4.2.12	Die variable Woche	54
4.2.1.3	Der '19-day-Month'	56
4.3	Arbeitszeitmodelle für die jährliche Arbeitszeit	57
4.3.1	Modellvorstellungen zum jährlichen Erholungsurlaub	57
4.3.1.1	hinsichtlich der Dauer	57
4.3.1.2	hinsichtlich der Bemessungsgrundlagen für die Urlaubsdauer	58
4.3.1.3	hinsichtlich der Lage innerhalb des Jahres	58
4.3.2	Modellvorstellungen zur Bildungsurlaubszeit	62
4.3.3	Sonderurlaubsregelungen	62
4.4	Arbeitszeitmodelle für die Lebensarbeitszeit	63
4.4.1	Das Modell der Dreiteilung des Lebens	63
4.4.1.1	'Sabbaticals'	64
4.4.1.2	Der Übergang in den Ruhestand	66
4.4.1.2.1	Das Modell der festen Ruhestandsgrenzen	66
4.4.1.2.2	Das Modell der flexiblen Altersgrenze	66
4.4.1.2.3	Modelle der abgestuften Pensionierung	66
4.4.1.3	Der Übergang vom Bildungswesen ins Erwerbsleben	68
4.4.2	Das Modell "30-and-out"	69
4.5	Klassifikationsschema für Arbeitszeitmodelle	69
5.	Optimale Arbeitszeiten	71
5.1	Die individuelle optimale Arbeitszeit	71
5.2	Die betriebliche optimale Arbeitszeit	73
5.3	Das volkswirtschaftliche Arbeitszeitoptimum	74
6.	Optionen bei der Allokation von Arbeitszeit(en)	75
6.1	Der erste Optionsbereich	76
6.2	Der zweite Optionsbereich	81

6.3	Der dritte Optionsbereich	83
6.4	Derzeit favorisierte Optionen	86
7.	Wirkungen und Bedingungen einer Flexibilisierung der Arbeitszeit(en)	99
7.1	Wirkungen im Individualbereich	99
7.2	Wirkungen im Unternehmensbereich	107
7.3	Wirkungen im Gesellschaftsbereich	113
7.4	Bedingungen im Individualbereich	115
7.5	Bedingungen im Unternehmensbereich	116
7.6	Bedingungen im Gesellschaftsbereich	116
8.	Die Problematik der Entscheidungskompetenz auf dem Wege zu mehr Arbeitszeitflexibilität	120
9.	Die Fragen des 'Timings' und der Dosierung im Flexibilisierungsprozeß	123
10.	Die Kosten neuer Strukturen der Arbeitszeitverteilung	126
11.	Flexibilität der Arbeitszeit und Arbeitsmarktpolitik	126
12.	Zusammenfassung	128
13.	Literaturverzeichnis	143